



Sachbearbeitung R 1 - Controllerin / Referentin - ZSD

Datum 28.09.2020

Geschäftszeichen R1-ru

Beschlussorgan Hauptausschuss

Sitzung am 12.11.2020 TOP

Behandlung öffentlich

GD 321/20

Betreff: Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH  
- Jahresabschluss 2019, Abschlussprüfung 2020 und Wirtschaftsplan 2021 -

Anlagen: Anlage 1 - Bilanz und GuV 2019  
Anlage 2 - Wirtschaftsplan 2021

**Antrag:**

1. Von den Beschlussanträgen der Gesellschafterversammlung der mfh GmbH Kenntnis zu nehmen.
  - 1.1. Den Jahresabschluss 2019 mit einem Jahresfehlbetrag von 1.434.564,90€ festzustellen und der Auflösung der Kapitalrücklage zum 31.12.2019 in Höhe von 1.434.564,90€ zur Deckung des Jahresfehlbetrages 2019 zuzustimmen;
  - 1.2. der Geschäftsführung für das Geschäftsjahr 2019 Entlastung zu erteilen;
  - 1.3. der Bestellung der Abschlussprüfer für den Jahresabschluss 2020 zuzustimmen;
  - 1.4. dem Wirtschaftsplan für das Jahr 2021 zuzustimmen;
2. Keine Einwendungen zu erheben, dass der Vertreter der Stadt Ulm in der Gesellschafterversammlung den Beschlussanträgen zustimmt.

Gunter Czisch  
Oberbürgermeister

Zur Mitzeichnung an:

BM 1, GM, OB, ZSD/F

Bearbeitungsvermerke Geschäftsstelle des

Gemeinderats:

Eingang OB/G

Versand an GR

Niederschrift §

Anlage Nr.

## Sachdarstellung:

Zusammenfassende Darstellung der finanziellen Auswirkungen

---

<b>Finanzielle Auswirkungen:</b>	<b>nein</b>
<b>Auswirkungen auf den Stellenplan:</b>	<b>nein</b>

---

### 1. Jahresabschluss 2019

Die Gewinn- und Verlustrechnung weist für das Jahr 2019 einen Verlust von 1.434.564,90€ aus. Dieser Jahresfehlbetrag wird durch Verwendung der Kapitalrücklage in gleicher Höhe ausgeglichen.

Der Verlust resultiert zum großen Teil (894 T€) aus den angefallenen Abschreibungen für die Sachanlagen und das Gebäude. Darüber hinaus bilden die sonstigen betrieblichen Aufwendungen mit 628 T€ die zweite große Aufwandsposition. Hier enthalten sind mit insgesamt 545 T€ die Aufwendungen aus dem Projektvertrag mit der Firma Bögl (283 T€ Betriebskostenzuschuss, 237 T€ Instandhaltungs- und Modernisierungszuschuss und 25 T€ Zuschuss für Sondermaßnahmen). Den Aufwendungen stehen auf der Ertragsseite 100 T€ von der Firma Bögl aus der jährlichen Pacht gegenüber.

Der Jahresabschluss 2019 wurde von der Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft. Es haben sich keine Beanstandungen ergeben. Die Entlastung der Geschäftsführung obliegt nach § 11 Abs. 2 Ziffer 11 des Gesellschaftsvertrages der Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH der Gesellschafterversammlung. Die Entlastung der Geschäftsführung für das Jahr 2019 wird vorgeschlagen.

Die Gesellschafterversammlung hat dem Jahresabschluss 2019 sowie der Entlastung der Geschäftsführer, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

### 2. Bestellung Abschlussprüfer 2020

Die Prüfung des Jahresabschlusses für die Multifunktionshalle Ulm/Neu-Ulm GmbH erfolgt seit dem Jahresabschluss 2017 durch die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft.

Als Abschlussprüfer 2020 sowie zur Prüfung nach § 53 Haushaltsgrundsätzegesetz soll erneut die Horntreuhand GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft bestellt werden.

Die Gesellschafterversammlung hat der Bestellung der Abschlussprüfer 2020, vorbehaltlich der Beschlüsse in den jeweiligen Gremien der Städte Ulm und Neu-Ulm, bereits zugestimmt.

### **3. Wirtschaftsplan 2021**

Der Wirtschaftsplan 2021 umfasst die jährlichen Aufwendungen, welche sich durch den Betrieb der Multifunktionshalle sowie des Wohnmobilstellplatzes ergeben.

#### Multifunktionshalle

Die Erträge umfassen die Einnahmen aus der Vermietung der Halle an die Firma Bögl bzw. die Arena Ulm/Neu-Ulm Betriebsgesellschaft mbH im Umfang von 100.000€.

Neben dem jährlichen Betriebskostenzuschuss an den Betreiber in Höhe von 545 T€ fallen sonstige jährliche Kosten wie z.B. die Jahresabschlussprüfung, Versicherungen, Marketing Veranstaltungen (in Abstimmung mit den Gesellschaftern) etc. i.H.v. 50 T€ an.

Daneben belasten die jährlichen Abschreibungen das Ergebnis. Diese belaufen sich im Jahr 2021 auf 882 T€ für die Multifunktionshalle.

Ob aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2021 ergebnisrelevante Auswirkungen zu verzeichnen sind, wie bspw. geringere Erträge bei den Pachteinahmen, kann zum Zeitpunkt der Erstellung des Wirtschaftsplanes nicht realistisch eingeschätzt werden. Sollte dies der Fall sein, müssen entsprechende Anpassungen im Vollzug des Wirtschaftsplanes vorgenommen werden.

#### Wohnmobilstellplatz

Der Wohnmobilstellplatz wurde im Juni 2020 fertiggestellt und im Juli 2020 an die Donaabad GmbH als Betreiberin übergeben.

Lediglich die laufenden Abschreibungen finden Niederschlag im Jahresergebnis der Multifunktionshallen GmbH, alle weiteren Aufwendungen sind von der Donaabad GmbH zu tragen. Die Abschreibungen belaufen sich im Jahr 2021 auf 45.800 €.

#### Finanzierung

Die Einlagen der Städte i.H.v. 495 T€, die Auflösung der Investitionsrücklage und die Entnahmen aus der Kapitalrücklage werden im Vermögensplan veranschlagt.